

Sektion Prättigau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Fergenhütte

2141 m · Klosters · Graubünden

Hütteninformationen



Dieses Dokument und weitere Informationen zur Hütte findest Du unter

www.fergenhuette.ch

Lage der Hütte

Die Fergenhütte liegt fast zuhinterst im Prättigau, oberhalb der Klosterser Alpen, am Südhang der Fergenhörner im Silvrettagebiet und ist eine gemütlich eingerichtete Selbstversorgerhütte.



Öffnungszeiten

Ganzjährig offen und unbewartet!

Einzelheiten

Meter ü. Meer: 2141 m

Schlafplätze: 21 (ganzjährig)



Weitere Informationen findest Du auch unter www.alpenonline.ch!

Beschreibung der Hütte

Die Fergenhütte ist für jene Leute, die sich abseits der grossen Touristenströme bewegen wollen und gerne ihre eigenen Wege gehen, wie geschaffen. Der Zugang zur Fergenhütte sowie deren Umgebung bieten jede Menge Natur: Alpenrosen und Heidelbeeren, Schneehühner, Murmeltiere, Gamsen und oberhalb der Hütte in den Felsen der Fergenhörner leben die Steinböcke.

Sie liegt in einer weitgehend unberührten Gegend, in fast paradiesischer Stille. Wer bei soviel Ruhe als stress- und lärmgeplagter Stadtmensch am Abend nicht einschlafen kann, muss halt Schäfchen zählen, oder besser Murmeltiere, denn davon gibt's hier viel mehr: eins, zwei, drei, vier, fünf

- Die Hütte ist nicht bewartet, eine Kochgelegenheit (Holzherd) ist vorhanden und die "Hüttenbar" bietet Getränke und Snacks (Selbstbedienung).
- Im Schlafraum stehen Duvets und Kopfkissen zur Verfügung.
- Sanitäre Einrichtungen: als Waschgelegenheit dient der Brunnen vor der Hütte und auch das idyllische Blockhaus-WC steht direkt neben der Hütte.
- Dank einem kleinen Wasserkraftwerk kann am Abend sogar bei elektrischer Beleuchtung gerasst werden.

Geschichte

Die ursprüngliche Fergenhütte wurde 1920 in Fronarbeit und mit knappen Mitteln erbaut. Bereits im Frühjahr 1922 wurde sie durch eine Lawine zerstört. Doch schon 1923 konnte dank eines tatkräftigen Vorstandes und des unermüdlichen Einsatzes der damaligen Clubmitglieder ein Neubau erstellt werden. Kleinere Erweiterungen und Renovationen erfuhr die Hütte in den Jahren 1971, 1985 und 1994.

Hüttenzustieg

Der Zustieg zur Fergenhütte dauert etwa 2½ Stunden und ist mit normalen Wanderschuhen machbar. Der gesamte Weg ist ab Monbiel mit BAW-Wegweisern markiert. Alternativ zum Normalzustieg kann der etwas östlicher gelegene Weg über Obergarfiun genommen werden. Somit kann man den Besuch der Fergenhütte bequem mit einer Rundwanderung verbinden.



Wegbeschreibung Normalzustieg



Über die Monbieler- oder die Deggilochstrasse nach Aeuja und bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz der Walsersiedlung Monbiel (1291 mü.M., Ortsbus Haltestelle oder mit Auto bis hierher gestattet). Dann geht es der Strasse entlang taleinwärts bis Pt.1332 mü.M.. Von dort gelangt man links auf gutem Strässchen nach Schwendi und über den Alpboden in den Pardenner Wald. Ein schöner Waldweg führt in mässiger Steigung in grossen Kehren zu Pt.1753 mü.M. an die Waldgrenze. Auf gutem Fussweg steigt man zunächst etwas steil an, quert dann den Hang nach Osten und gelangt zur Fergenhütte (2141 m.ü.M.).

Rundtouren

- Klosters Monbiel - Saljan - Fergenhütte - Obergarfiun - Pardenn - Klosters Monbiel (ca. 4½ h)
- Klosters Monbiel - Saljan - Fergenhütte - Fergenfurgga - Innersäss - Schlappin - Klosters Dorf (ca. 8½ h)

Touren in die umliegenden Hütten

- Fergenhütte - Fergenfurgga - Schijenfurgga - Seetalhütte SAC (ca. 5 h)
- Fergenhütte - Obergarfiun - Novai - Sardasca - Silvretta Haus SAC (ca. 4½ h)
- Fergenhütte - Fergenfurgga - Inner Säss - Carnäirajoch - Tübinger Hütte DAV (ca. 5½ h)
- Fergenhütte - Fergenfurgga - Schijenfurgga - Seegletscher - Seelücke - Saarbrückner Hütte DAV (ca. 6 h)

Kartenmaterial

Benötigtes Kartenmaterial: Landeskarte der Schweiz 1:25'000, Blatt 1177 + 1197. Die Karten können im Clubshop des SAC unter www.sac-cas.ch bestellt werden.

Kletterrouten

Die alpine Kletterroute auf den Fergenkegel ist ein alter Klassiker. Obwohl der Fergenkegel nicht häufig bestiegen wird, bietet er ein einmaliges Erlebnis. Verschiedene Routen im IV. Schwierigkeitsgrad (Schlüsselstelle im V. Schwierigkeitsgrad) sind möglich. Das Topo befindet sich auf der letzten Seite dieses Heftes.

Benützungsinformationen

- Die Fergenhütte ist immer offen, gemütlich eingerichtet und bietet Übernachtungsmöglichkeit für 21 Personen.
- Die Hütte ist nicht bewartet, verfügt aber über eine Kochgelegenheit (Holzherd) und eine "Hüttenbar" mit Getränken und Snacks (Selbstbedienung).
- Im Schlafraum stehen Duvets und Kopfkissen zur Verfügung.
- Sanitäre Einrichtungen: als Waschgelegenheit dient der Brunnen vor der Hütte und ein WC angebaut an die Hütte.
- Dank einem kleinen Wasserkraftwerk kann am Abend sogar mit elektrischer Beleuchtung gejasst werden.

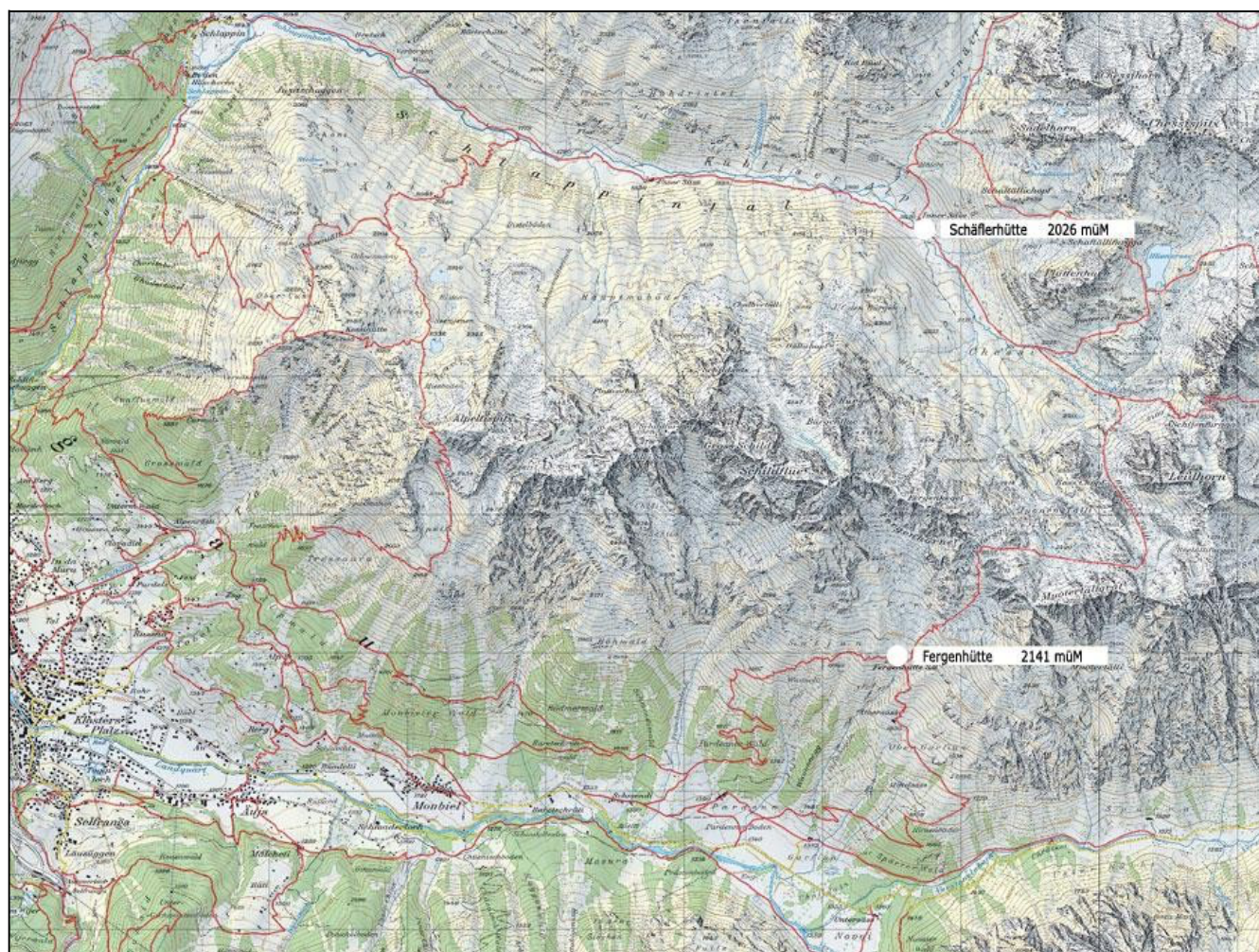
Übernachtungspreise pro Person und Nacht

Kat. A Mitglieder SAC oder Gegenrecht	Fr.24.-
Kat. B Mitglieder einer SAC-Jugend (bis 23. Geburtstag)	Fr.14.-
Kat. C Nichtmitglieder ab 18 Jahren	Fr.35.-
Kat. D Jugendliche vom 10. bis 18. Geburtstag	Fr.20.-
Kat. E Kinder bis zum 10. Geburtstag	Fr.10.-



Informationen und Reservation bei der Hüttenwartsfamilie

Beat und Martina Michel
Monbielerstrasse 43
7250 Klosters
Tel.: 079 848 08 25
Email: fergenhuette@sac-praetigau.ch





Zur Route:

Exposition:	Südwest
Charakter:	Alpin
Schwierigkeit:	4+
Kletterzeit:	2.5 bis 3.5 Std
Anz. Express:	6 Stk
Seil:	50 Meter
Abstieg:	6 x abseilen
	20 – 25 Meter

Fussabstieg
nicht einsehbar!

Zur Geschichte:

1908 Erstbegehung durch
Frl. Ross, M. Punz
und G. Walty

1997 Standplätze und
Einstiegsseilänge saniert

2008 Abseilstellen neu eingerichtet,
3. Seillänge verlegt
und zum Teil
die Stände nachgebessert

